Web Services

Reinhold Rumberger

rumberrd@studi.informatik.uni-stuttgart.de

Inhalt

- Theoretischer Teil
 - SOA
 - Web Services Grundlagen
 - SOAP
 - WSDL
 - UDDI
 - Java und Web Services
 - JAX-WS 2.0 (JSR-224)
 - WS-Metadata 2.0 (JSR-181)
 - JAXB 2.0 (JSR-222)
- Praktischer Teil

Theoretischer Teil

SOA

- Architekturstil
- Lose gekoppelte Dienste
 - Kommunikation
 - Flexibilität
- SOA definiert Kommunikationsmethoden

⇒ SOA kann durch Web Services implementiert werden.

Web Services Grundlagen

- Plattformunabhängig
- RESTful WS
 - Nicht wohldefiniert
 - Verwendet HTTP direkt
 - Kennt nur Operationen wie GET, PUT, DELETE
 - ⇒ für uns eher uninteressant
- Message-oriented WS
 - Auch bekannt als "Big Web Services"
 - Verwenden XML + SOAP (+ WSDL)
 - Kontraktbasierte Kommunikation
 - ⇒ Lose Kopplung

Web Services Grundlagen

- WS-I
 - Profiles: Bestimmte Spezifikationen & Versionen + zusätzliche Einschränkungen
 - WS-I Basic Profile
 (SOAP 1.1, HTTP/1.1, WS-Addressing 1.0 (Core, SOAP-Binding, WSDL-Binding), XML-Binary Optimized Packaging...)

- Zusätzliche WS-Spezifikationen
 - WS-Security
 - WS-Reliability
 - WS-Metadata

SOAP

- Protokoll zum Austausch strukturierter Daten
- XML-basiert
 - Leichter lesbar für Menschen
 - Hoher Aufwand beim Parsen
- Andere Protokolle zum Transport (HTTP, SMTP, FTP, ...)
 - Manche Protokolle werden von den meisten Firewalls geblockt
- Basis der Kommunikation zwischen Web Services
- Beispiel:

WSDL

- Beschreibt die öffentliche Schnittstelle von Web Services
- Basiert auf XML

UDDI

Dient zu Auffinden von Web Services

Java und Web Services

- Java-spezifische Standards
 - JAX-WS (JSR-224)
 - WS-Metadata (JSR-181)
 - JAXB (JSR-222)

JAX-WS 2.0 (JSR-224)

- Nachfolger von JAX-RPC (JSR-101)
 - JAX-RPC war für RPC-basierte Web Services ausgelegt
- JAX-WS definiert:

 - Standard SOAP-Binding
 - Standard HTTP-Binding
 - Standard Handler Framework
 - Client- und Server-APIs
 - . . .

WS-Metadata 2.0 (JSR-181)

- Auf den folgenden Folien:
 - Die wichtigsten Annotationen
 - Die wichtigsten Parameter & Standardwerte
 - Gekürzte Beschreibungen der Parameter

@WebService

Name	Bedeutung
name	Name im wsdl:portType
serviceName	Name im wsdl:service
portName	Name im wsdl:port
targetNamespace	Gibt den targetNamespace in der generierten WSDL an
wsdlLocation	URL, die auf ein WSDL-Dokument zeigt
endpointInterface	Name des implementierten Endpoint Interfaces

@WebMethod

Name	Bedeutung
operationName	Name im wsdl:operation
exclude	Gibt an, dass die Methode nicht veröffentlicht werden soll

@Oneway

- Angewendet auf Methoden
- Kein Return-Wert
- Keine definierten Exceptions
- Keine OUT- bzw. INOUT-Parameter
- Fehlermeldung, falls diese Bedingungen nicht eingehalten werden

@WebParam

Name	Bedeutung
name	Name des Parameters im WSDL-Dokument
partName	Name im wsdl:part
targetNamespace	Namespace des Parameters
mode	IN, OUT oder INOUT
header	Ob der Parameter im Nachrichtenkopf abgelegt werden soll

@WebResult

Name	Bedeutung
name	Name der Ausgabe im WSDL-Dokument
partName	Name im wsdl:part
targetNamespace	Namespace der Ausgabe
header	Ob der Parameter im Nachrichtenkopf abgelegt werden soll

@HandlerChain

Name	Bedeutung
File	

@SOAPBinding

Name	Bedeutung
Style	Kodierungsstil; DOCUMENT oder RPC
Use	Formatierungsstil; LITERAL oder ENCODED
parameterStyle	

JAXB 2.0 (JSR-222)

- Binding von Java-Klassen an XML-Schemas
 - Java-Typen ⇔ XML-Elemente
 - Marshalling: XML → Java
 - Unmarshalling: Java → XML
 - Generiertes XML kann validiert werden (→ JAXP 1.3)
- In JEE 5 enthalten
- Wird benötigt, wenn ein WS Typen benutzt, für die kein Standard-Binding existiert.
- [TODO: how to use jaxb in a ws]

Praktischer Teil

End Of Document